



Vereinigung Analytischer Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapeuten
in Deutschland e.V. gegr. 1953

Roland Apsel · Pressereferent VAKJP · Scheidswaldstr. 22 · 60385 Frankfurt

Pressereferent

**Vorsitzender &
Pressesprecher**

Dipl.-Soz. Päd.
Peter Lehndorfer
Bräuhäusstraße 4c
82152 Planegg
Telefon 0 89 / 8 59 53 82
Telefax 0 89 / 89 53 09 24
Lehndorfer@VAKJP.de

Pressereferent

Roland Apsel
Brandes & Apsel Verlag
Scheidswaldstraße 22
60385 Frankfurt/Main
Telefon 0 69 / 27 29 95 17 - 0
Telefax 0 69 / 27 29 95 17 - 10
Pressereferent@VAKJP.de

Ort	Datum	Unser Zeichen / Ihre Mitgliedsnummer
Frankfurt	14. 5. 2009	„Erwachsene auf Probe“ - RTL

Pressemitteilung:

**Babys sind keine Versuchskaninchen!
Kinderpsychotherapeuten fordern,
dass RTL die neue Reihe „Erwachsen auf Probe“ nicht sendet**

„Säuglinge und Babys befinden sich mit ihren Müttern und Vätern in hochsensiblen Entwicklungsprozessen“, erläutert Christine Röpke vom Bundesvorstand der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland (VAKJP). Röpke ist eine erfahrene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in der Eltern-Säuglings-Psychotherapie und fordert, dass die familiäre Intimität von Baby und Eltern erhalten bleiben muss. „Wir Kinderpsychotherapeuten halten solche öffentlichen Pseudo-Experimente mit Babys für ethisch äußerst bedenklich und fordern, dass RTL diese Reihe zurückzieht“, unterstreicht Peter Lehndorfer, Bundesvorsitzender, den Standpunkt der Kinderpsychotherapeuten, „es ist stets unverantwortlich, Babys für einen Reifetest fremder Jugendlicher zu instrumentalisieren. Das Format als Fernsehshow macht es dabei nur schlimmer, weil es die Folgen für die Babys verharmlost und Nachahmer auf den Plan ruft.“

Die analytischen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten unterstreichen mit dieser Forderung an den Fernsehsender RTL ihre fachliche Sicht. Hier wird eine Grenze überschritten. Sensationsgier wird befriedigt und dabei werden die emotionalen Bedürfnisse besonders der Babys nicht beachtet. Wer psychische Belastungen bei Babys in Kauf nimmt - und das zeigt ja der angebliche Sicherheitsaufwand von RTL -, weil er sie Stress und Angsterfahrungen aussetzt, handelt unverantwortlich. Er zeigt sein komplettes Unverständnis für früheste Entwicklungsprozesse und eine mangelnde Sensibilität für Kleinstkinder. Dies darf keine Modellfall werden dafür, dass mit Babys öffentlich sensationsschreiend experimentiert wird.

Justitiar / Geschäftsführer

Rechtsanwalt
Jörn W. Gleiniger
Sybelstraße 45
10629 Berlin
Telefon 0 30 / 32 79 62 60
Telefax 0 30 / 32 79 62 66
Geschäftsstelle@VAKJP.de

Geschäftszeiten
Montag - Freitag
9.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindung

Postbank Karlsruhe
Konto 22 027-758
BLZ 660 100 75

www.VAKJP.de